

Informationen

Zielgruppe Teilnehmende:

Ehrenamtlich oder hauptamtlich Mitarbeitende und Verantwortliche im Sport.

Datum, Uhrzeit und Ort:

Datum: Donnerstag, 22.03.2017

Uhrzeit: 17:30 Uhr - 21:00 Uhr

Ort: Haus MIGRApolis
Café MIGRApolis-Haus, EG
Brüdergasse 16-18
53111 Bonn

Kosten:

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

Anzahl Teilnehmende:

Die Anzahl ist begrenzt auf 20 Personen.

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist unter www.qualifizierung-im-sport.de mit dem Suchbegriff „Rassismus“ möglich.

Hier ein [direkter Link](#) zur Anmeldemaske.

Anmeldeschluss ist der 21.03.2018 um 12 Uhr.

Sonstiges:

Dieser Workshop wird vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung in NRW (IDA NRW) und dem Stadtsportbund Bonn ausgerichtet.

Kontakt

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.

Kompetenzzentrum Integration und Inklusion im Sport
Friedrich-Alfred-Straße 25
47055 Duisburg
www.lsb.nrw

Ansprechpartner:

Michael Neumann
Referent
Tel. 0203 935546-15
E-Mail: Michael.Neumann@lsb.nrw

Ansprechpartnerin IDA NRW:

Karima Benbrahim
Leiterin IDA NRW
Tel. 0211 159255-5
E-Mail: info@ida-nrw.de

Ansprechpartnerin Stadtsportbund Bonn:

Katja Brender
Referentin „Integration durch Sport“
Tel. 0228 9654763
E-Mail: integration@ssb-bonn.de

Rassismus im Sport(verein) - Nicht mit uns!

Workshop für ehrenamtlich oder hauptamtlich Mitarbeitende und Verantwortliche im Sport

22.03.2018 in Bonn



4807/02.2018/digital

www.lsb.nrw

Der Workshop

Einleitung

Rassismus im Sport ist kein neues Thema. Immer wieder hören wir davon oder erleben selbst rassistische Anfeindungen und herablassende Äußerungen.

Wie können wir angemessen auf solch rassistische Sprüche oder auch Handlungen reagieren?

Sollen wir eher argumentieren oder mit Humor diesen Haltungen begegnen?

Wie kann der Sportverein als Ganzes handeln, um Rassismus entgegenzutreten?

Und wie sieht es eigentlich mit meinen eigenen Vorurteilen aus? Bin ich immun gegen sie oder lohnt es sich, da einmal genauer hinzuschauen und sich der eigenen Voreingenommenheiten zu stellen, sie zu überprüfen und vielleicht zu verändern?

Was können wir als einzelne Person, als kleine Gruppe oder als Sportverein alle gemeinsam tun, um eine menschenfreundlichere, weniger diskriminierende Kultur auf dem Sportplatz und im Verein zu fördern?

Der Workshop

Ziel / Inhalte

Das Ziel des Workshops ist es, Rassismus im Sport zu erkennen, mehr Sicherheit im Umgang mit ihm zu erlangen und handlungskompetent bei Vorfällen reagieren zu können.

Im Rahmen der *Internationalen Wochen gegen Rassismus* wollen wir uns an diesem Abend mit Rassismus im Sport beschäftigen. Neben einem Input (Was ist eigentlich Rassismus? | Was sind seine Ursachen? | Wie wirkt er sich auf die Betroffenen aus und wie unterscheidet er sich von anderen Diskriminierungsformen?) werden wir anhand verschiedener Übungen Rassismus im Sport auf die Spur kommen, werden unterschiedliche Reaktionsweisen auf ihre Wirksamkeit hin überprüfen und uns über eigene Erfahrungen austauschen.

Der Workshop des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. im Rahmen des Projektes *Entschlossen weltoffen!* wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“.

Der Workshop

Referent/-in

Karima Benbrahim ist vom Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung in NRW (IDA-NRW). Frau Benbrahim ist die Leiterin der landesweiten Fachstelle IDA-NRW zu Rassismuskritik und Rechtsextrismusprävention. Sie ist Diplom-Pädagogin und Konfliktmediatorin. Sie arbeitet weiterhin zu den Themen Diversity und Antidiskriminierung, Migration und Flucht, Rassismus und Empowerment.

Michael Neumann ist Referent im Kompetenzzentrum für Integration und Inklusion im Sport beim Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. (LSB NRW) und Leiter für das Projekt *Entschlossen weltoffen!*

<https://www.lsb.nrw/unsere-themen/integration-inklusion-und-fluechtlinge-im-sport/entschlossen-weltoffen/>



RESPEKT erweisen
Das habe ich beim Sport gelernt



ZUSAMMEN wachsen
Das habe ich beim Sport gelernt

